

PIERRE DE COUBERTIN SCHÜLERPREIS 2015



Der „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“

Traditionell verleiht der Landesportbund Thüringen gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zum Ausklang eines Schuljahres den „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“. Anliegen dieses Thüringer Sportpreises ist es, dem Schulsport einen fördernden Impuls zu geben, ehrenamtlichen Einsatz zu würdigen und Schüler auch nach ihrer Schulzeit für ein Engagement im Sport zu motivieren. Benannt ist die Auszeichnung nach dem französischen Sportpädagogen und Gründer der Olympischen Bewegung der Neuzeit, Pierre de Coubertin (1863 – 1937).

Auswahlkriterien für die Jury, den Landesarbeitskreis „Kita-Schule-Sportverein“, sind hervorragende Leistungen im Fach Sport sowie ein weitreichendes Engagement im organisierten Sport und im gesellschaftlichen Leben. Dabei sind die Art des ehrenamtlichen Einsatzes und damit die persönliche Haltung der Preisträger im Sinne des olympischen Gedankens vielfältig und reichen vom Engagement als Übungsleiter einer Leichtathletik-AG über die Tätigkeit als Vorstandsmitglied in einem Sportverein, Organisator von Radtouren und schulischen Veranstaltungen bis hin zum Betreuen von lernschwächeren Mitschülern oder der Beteiligung an internationalen Austauschprogrammen.

Preisträgerinnen und Preisträger 2015

Amtsberg, Laura Luise	6
Bertram, Anna Maria	6
Bilinski, Franziska	7
Bolten, Alexander	7
Danz, Jenny	8
Effenberger, Sarah	8
Finsel, Verena	9
Förster, Pauline	9
Giebel, Florian	10
Henkelmann, Florian	10
Hüttner, Norman	11
Karsten, Johanna	11
Klemm, Jakob	12
Kokott, Lukas	12
Kolarzik, Nina	13
Läufer, Philipp	13
Martin, Désirée	14
Merkel, Max	14
Messing, Daniel	15
Oelschlegel, Janet	15
Pfeiffer, Marie	16
Preuße, Cellina	16
Rammner, Maximilian	17
Riese, Janik	17
Riethmüller, Noah	18
Rincke, Johanna	18
Rohrman, Michael	19
Rudolph, Jonas	19
Rückriem, Alexander	20
Scharfenberg, Julian	20
Schauerhammer, Denise	21
Schneider, Laura	21
Sulies, Philipp	22
Theimer, Sophia	22
Tiersch, Sabrina	23
Wantzlöben, Gerd	23
Weiß, Anna	24
Werfling, Lisa	24
Westhaus, Pascal	25



Pierre-de-Coubertin-Komitee

Liebe Preisträger, sehr geehrte Eltern, Sportlehrer und Trainer, liebe Sportfreunde,

mit seiner Gründung im Jahre 2002 initiierte das Deutsche Pierre-de-Coubertin-Komitee den Coubertin-Schülerpreis, um erfolgreiche junge Sportler, die sich gleichzeitig ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren und sich durch eine vorbildliche Haltung im Sinne Coubertins olympischer Idee auszeichnen, zu ehren. Er wird nunmehr in sechs Bundesländern verliehen.

Inzwischen erfreut sich der Coubertin-Schülerpreis auch international einer immer größeren Beliebtheit und ist zu einem weltweit anerkannten Modell zur olympischen Erziehung geworden. Einen vergleichbaren landesweiten Schülerwettbewerb gibt es bisher nur in Australien.

2005 übernahm Österreich diese Idee, 2010 Norwegen. Darüber hinaus verleiht eine Reihe deutscher Schulen im Ausland den Coubertin-Schülerpreis, so in Poprad (Slowakei), auf Gran Canaria, in Argentinien, Paraguay und Uruguay sowie an der Pierre-de-Coubertin-Schule in Peking.

Andere Länder wollen folgen. Jüngste Bemühungen dazu gibt es in Polen und in Japan seitens des Organisationskomitees für die Olympischen Sommerspiele in Tokio 2020.

Nach über einem Jahrzehnt ist der Coubertin-Schülerpreis zu einer schönen und erfolgreichen Tradition in Thüringen geworden, die ihren festen Platz in der Thüringer Sportlandschaft hat.

Auch in diesem Jahr konnten zahlreiche junge Sportler durch beispielgebende Leistungen in den verschiedensten Bereichen überzeugen, auf die sie, ihre Schulen, Vereine und die Gemeinschaft stolz sein können.

Ganz persönlich und im Auftrag des Deutschen Pierre-de-Coubertin-Komitees meine herzlichsten Glückwünsche an alle Preisträgerinnen und Preisträger und ein großes Dankeschön an alle ihre Wegbegleiter!

Dr. Ines Nikolaus
2. Vorsitzende des Deutschen
Pierre-de-Coubertin-Komitees

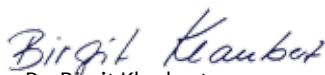
Ministerium

Liebe Preisträgerinnen,
liebe Preisträger,

Sie haben bewiesen, dass sie im Sinne der olympischen Idee handeln und leben. Die olympischen Werte „Respekt, Leistung, Teamgeist, Fairness und Freundschaft“ sind Ihnen ein Maßstab bei ihrem Engagement im Sport, bei Ihren schulischen Aktivitäten sowie im sozialen Bereich.

Dafür gebührt Ihnen
Dank und Anerkennug.

Schulen und Sportvereine arbeiten in Thüringen gut zusammen. Das ist auch ein Verdienst von Thüringer Pädagogen, den Koordinatoren für Sport und Wettbewerbe sowie den Arbeitskreisen Schulsport. Ich danke besonders allen, die sich ehrenamtlich in den Sportvereinen engagieren.



Dr. Birgit Klaubert
Thüringer Ministerin
für Bildung, Jugend und Sport



Landessportbund

Liebe Schüler,
sehr geehrte Eltern und Lehrer,
liebe Sportfreunde,

in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium stiftete der Landessportbund 2004 erstmals einen Schülerpreis für Sport. Im Sinne der Leitidee Coubertins „**weit schauen, offen sprechen, entschlossen handeln**“ wurde dieser Sportpreis bisher an 610 Schüler verliehen.

Mit der Auszeichnung sollen die Ideen und sportpädagogischen Ziele Coubertins für den Schul- und Vereinssport neu entdeckt werden. Der ganzheitliche Erziehungsanspruch der Schule soll hervorgehoben und der Stellenwert des Schulsports in

Schule und Öffentlichkeit gestärkt werden. So würdigen wir hervorragende sportliche und schulische Leistungen und stellen die der olympischen Idee inne wohnenden sportpädagogischen Werte wie ganzheitliche Bildung, FairPlay, soziales Verhalten und Engagement für den Schul- und Vereinssport heraus.

Meinen herzlichen Glückwunsch allen ausgezeichneten Schülern, sowie Dank an die Eltern, die Sportlehrer, die Schulleitungen und Trainer aus den Sportvereinen für Ihren Einsatz.



Peter Gösel
Präsident des
Landessportbunds Thüringen



Pierre de Coubertin

Pierre de Frédy, Baron de Coubertin, wurde am 1. Januar 1863 als viertes und jüngstes Kind einer wohlhabenden Adelsfamilie in Paris geboren. Er studierte an der Sorbonne Kunst, Philologie und Rechtswissenschaften. Zunehmend widmete er sich sozialen Fragen, kämpfte für eine pädagogische Reform in Frankreich und betrachtete den Sport als wirkungsvolles Mittel in der Erziehung der Jugend. Unter anderem setzte er sich vehement für die Einführung des Schülersports ein.

Inspiziert durch sein starkes Interesse am griechischen Vorbild – insbesondere der Ganzheit von Körper und Geist – sowie Studienreisen in die USA und Großbritannien reifte in Coubertin die Idee zur Wiedereinführung der Olympischen Spiele, zu deren Vorbereitung er 1894 das Internationale Olympische Komitee gründete, dessen Präsident er später wurde.

Nach griechischem Vorbild sollten nationale Egoismen überwunden und ein Beitrag zu Frieden und internationaler Verständigung geleistet werden. Am 6. April 1896 wurden dann vor 60.000 Zuschauern die 1. Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen eröffnet. Daran nahmen 295 männliche Sportler aus 13 Nationen teil, die nach der heute noch offiziellen Devise der Olympischen Bewegung „citius – altius – fortius“ (lat: schneller – höher – stärker) um die Medaillenränge kämpften.

Coubertin selbst übte von frühester Jugend an viele Sportarten aus, z.B. Reiten, Fechten, Rudern, Tennisspielen und das zu seiner Zeit noch ungewöhnliche Radfahren.

Aber nicht nur sportliche Begeisterung, sondern auch künstlerische Talente zeichneten den Baron aus. So spielte er Klavier, komponierte und improvisierte Musikstücke, war



schriftstellerisch tätig und erhielt für seine „Ode an den Sport“, die er unter dem Pseudonym „Georges Horod und Martin Eschbach“ veröffentlichte, sogar die Olympische Goldmedaille für Literatur im Kunstwettbewerb „Pentathlon der

Musen“. So verwundert es nicht, wenn er die Auffassung vertrat, dass Kunst und Sport untrennbar miteinander verbunden seien, einen bedeutenden Platz bei der Erziehung der Jugend einnehmen müssen. Es war zudem sein ausdrücklicher Wunsch, dass künstlerische Darbietungen und Wettbewerbe die Olympischen Spiele begleiten sollten. Dieses Zusammenspiel können wir noch heute bei den Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen der jeweiligen Olympischen Spiele in farbenprächtigen Bildern miterleben.

Nach einem arbeitsreichen Leben und Wirken als Humanist, Pädagoge, Historiker und Visionär des Sports verstarb er am 2. September 1937 und hinterließ uns ein großes bewahrenswertes Vermächtnis.

Quelle:

Coubertin-Schülersausstellung des Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums Erfurt

Amtsberg, Laura Luise

Werderberggymnasium Altenburg

Da Laura in einer sehr sportlichen Familie aufgewachsen ist, wurde ihr der Sport sozusagen in die Wiege gelegt. Schon mit 7 Jahren fing sie in ihrem Heimatort Ziegelheim an, Handball zu spielen. Nun spielt Laura bereits seit 11 Jahren und kann zahlreiche sportliche Erfolge notieren. Sie hat bereits eine große Medalliensammlung durch Teilnahmen mit ihren Mannschaften an vier Thüringenmeisterschaften mit drei Thüringenmeistertiteln und einem dritten Platz bei der Mitteldeutschen Meisterschaft. Die Krönung ihrer Jugendkarriere war die Aufnahme in die Thüringenauswahl bei den Jahrgängen W95 und W96. Unter an-

derem durfte Laura zweimal bei der DHB-Sichtung in Kienbaum sowie an dem Länderpokal des DHB teilnehmen. Sie spielte damals durch ihre Doppelspiellizenz in Ziegelheim als auch in Hermsdorf. Die Saison 2013/ 2014 war ihre letzte in dem Trikot des LSV Ziegelheim in der Landesliga. Sie wechselte in diesem Jahr zum HV Chemnitz 2010, um die Möglichkeit zu nutzen, Sachsenliga und zugleich Mitteldeutsche Oberliga zu spielen.

Neben dem Handball unterstützt Laura seit 3 Jahren den LSV Ziegelheim in der Schiedsrichter- und Kampfgerichtstätigkeit. Laura pfeift die Jugendspiele des Vereins selbst und darf im Erwachsenenbereich im Kampfgericht sitzen.



Bertram, Anna Maria

Staatliches Gymnasium „Friedrich von Hardenberg“ Greußen

Anna Maria ist eine sehr aktive Sportlerin mit großem Engagement. Seit der 5. Klasse vertritt sie unsere Schule bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen in den Sportarten Leichtathletik, Crosslauf, Tischtennis und Volleyball. Sie nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil und gibt ihre Erfahrungen an jüngere Sportler weiter. Ihre Mannschaften im Volleyball und Tischtennis erreichten das Regionalfinale des Schulamtsbereiches.

Im vorigen Jahr organisierte Anna einen Spendenlauf für die Opfer des

Hochwassers in Thüringen. Durch diese Spendenaktion konnten wir 1000 € zum Wiederaufbau einer KITA in Greiz überweisen. Zugleich ist sie aktive Keglerin im SV Einheit Clingen, in dem sie in der Jugend- und Männermannschaft spielt. Seit 10 Jahren ist Anna Mitglied der Jugendfeuerwehr und seit 2 Jahren engagiert sie sich in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Clingen. Bemerkenswert ist auch ihr Engagement als Jugendleiterin der Jugendfreizeit des Kreisjugendrings Kyffhäuser im Ferienpark „Feuerkuppe“.

Bilinski, Franziska

**Staatliches Gymnasium Neuhaus
am Rennweg**

Franziska ist seit 2011 Übungsleiterin und Kampfrichterin im WSV Scheibe-Alsbach. Mit großem Interesse erlangte sie die ÜL-Lizenz Breitensport C, die ÜL-Lizenz B Prävention sowie die Schiedsrichter-Lizenz D Volleyball. Auch bei Veranstaltungen der Kreissportjugend Sonneberg ist Franziska eine zuverlässige Helferin.

Franziska war von 2003 bis 2011 aktive Biathletin im WSV Scheibe-Alsbach. Dort erreichte sie viele gute Ergebnisse auf Landes- und Bundesebene. Nach Beendigung

ihrer leistungsorientierten Tätigkeit nimmt sie an Wettkämpfen für den SV 08 Steinach im Volleyball, Crosslauf sowie im Skilanglauf teil. So wurde sie u.a. 2015 2. bei den Thüringer Meisterschaften der Jugend U20 im Langlauf.



Bolten, Alexander

**Staatliches Gymnasium „J.H.
Pestalozzi“ Stadtroda**

Im Schulalltag nimmt Alexander verschiedene Verantwortlichkeiten wahr. So ist er als Tutor für jüngere Schüler tätig, bietet im Fach Mathematik Nachhilfeunterricht an und übernahm betreuende Aufgaben im alpinen Skilager der Schule.

Als Schiedsrichter engagierte Alexander sich bei der Mini-WM der Grundschulen im Fußball. Außerunterrichtlich ist er seit der Grundschule in der Jugendmannschaft des DRK tätig.

Alexander nahm seit vielen Jahren an verschiedenen Wettkämpfen im Rahmen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO) im Fußball, Volleyball und in der Leichtathletik erfolgreich teil.

Seit über 10 Jahren ist er ein festes Mitglied in den Jugendmannschaften im Fußball des FSV Grün-Weiß-Stadtroda. Diese Mannschaften wurden mehrfach Kreismeister bzw. spielten in höheren Ligen. Seit 2014 spielt Alexander in der A-Junioren-Mannschaft und trägt maßgeblich zu ihren Erfolgen bei.





Danz, Jenny

Henfling-Gymnasium Meiningen

Jenny beteiligt sich aktiv am Schulgeschehen und der Vorbereitung von schulischen Veranstaltungen, z.B. des Henfling-Tages und des Pennefaschings.

Hohe Einsatzbereitschaft zeigt sie als Kampfrichterin im Volleyball bzw. als Helferin bei Veranstaltungen des PSV Meiningen, z.B. beim Silvesterlauf und bei Meisterschaften in der Leichtathletik. Auf Grund ihrer positiven Ausstrahlung wurde Jenny mehrmals zum Mannschaftskapitän gewählt.

Jenny Danz vertrat die Schule in den Sportwettkämpfen im Rahmen von JTFO in den Sportarten Leichtathletik, Volleyball und Handball.

Sie trug mit ihren guten Leistungen zum positiven Abschneiden der Mannschaft bei.

Jahrelang trainierte Jenny beim PSV Meiningen in der Sektion Leichtathletik und ist seit einiger Zeit aktiv beim VV70 Meiningen. Dort spielt sie in der Jugendmannschaft Volleyball im Spielbetrieb.



Effenberger, Sarah

Staatliches Gymnasium „Friedrich Schiller“ Zeulenroda

Sarah war von 2011-2013 als Übungsleiterin der Tischtennis-AG am Gymnasium tätig. Sie trainierte mit hohem Engagement 20 Schüler, organisierte gleichzeitig die Tischtennis-Wettkämpfe mit und half dabei als Kampfrichterin aus. Aber auch als Kapitän bei Wettkämpfen mit ihrer Mannschaft engagierte Sarah sich hervorragend. Zugleich ist sie aktives Mitglied beim Zeulenrodaer Karnevalsverein, Klassensprecherin, sitzt im Schülerrat des Gymnasiums und ist zurzeit mit der Organisation der Abiturfeier der Schule beschäftigt.

Sarah ist eine sportbegeisterte Schülerin. Seit der 5. Klasse ist sie Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Tischtennis und seit 2011 im Post SV Zeulenroda-Triebes. In den letzten zwei Jahren belegte sie bei den Kreisjugendspielen als A-Schülerin und in der Jugend jeweils Platz 1. Sie nahm an Kreis-, Schulamts- und Landesfinals Tischtennis bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teil. 2013 erreichte Sarah mit ihrer Mannschaft Platz 2, bei den Bezirksmeisterschaften Tischtennis in der Jugend errang sie 2013 Platz 3 und 2014 Platz 1. Aber auch in der Leichtathletik kann sie Erfolge aufweisen, 2013 belegte sie Platz 3 im Leichtathletik-Vierkampf.

Finsel, Verena

**Staatliches Gymnasium
„Georgianum“ Hildburghausen**

Verena fungiert in ihrer Mannschaft engagiert als Mannschaftskapitän und verfügt über die C-Lizenz als Schiedsrichterin. Hohe Einsatzbereitschaft zeigt sie bei der Durchführung bzw. Organisation von Schulsportveranstaltungen.

Verena vertritt die Schule seit Jahren bei Veranstaltungen im Volleyball im Rahmen des Schulsportwettbewerbes JTFO. Sie trainiert wöchentlich mehrmals im Volleyballverein „Hildburghäuser Land“ und ist mit ihrer Mannschaft erfolgreich auf Landesebene. So erreichte sie bei

der Thüringer Landesmeisterschaft in der U20 2014/15 Platz 6, in der Landesklasse der Damen/Süd 2014/2015 Platz 5 und beim Sunflex Cup 2014 Platz 4. Außerdem nahm sie an internationalen Turnieren in Österreich teil.



Förster, Pauline

**Hennebergisches Gymnasium
„Georg Ernst“ Schleusingen**

Pauline absolvierte während des Schuljahres 2013/14 eine Ausbildung zum Sporthelfer und erwarb im gleichen Zeitraum eine Schiedsrichter-D-Lizenz. Im darauf folgenden Jahr nahm sie an einer Übungsleiterausbildung teil und schloss diese mit der C-Lizenz für den Breitensport ab.

Im Rahmen des Schulsportwettbewerbes von JTFO erreichte sie gemeinsam mit ihrer Mannschaft im Regionalfinale beim Beach-Volleyball den 1. Platz und spielt daneben auch erfolgreich beim VC Hila.

Mit ihrem Verein belegte sie bei der Thüringer Meisterschaft der U18 im Volleyball während der Saison 2013/14 den 6. Platz, in der Landesklasse Süd den 9. und beim Sunflex Cup den 4. Platz. Auch in der noch laufenden Spielzeit ist sie als aktives Mitglied ihrer Mannschaft tätig und kämpft mit dieser sowohl in der Landesklasse Süd als auch bei der Thüringer Meisterschaft der U20 um vordere Platzierungen.





Giebel, Florian

Staatliches Sportgymnasium „Joh. Chr. Fr. GutsMuths“ Jena

Florian zeichnet sich in allen Bereichen durch hohe Einsatzbereitschaft, Zielorientiertheit und Ehrgeiz aus. Er übernimmt Verantwortung in der Schule sowie im Sport und ist dabei stets leistungs- und erfolgsorientiert.

Florian hatte als absoluter Leistungsträger und Führungsspieler maßgeblichen Anteil nicht nur am Fußball-Aufstieg der A-Junioren des FC Carl Zeiss Jena in die Bundesliga Nord/ Nordost 2012, sondern v. a. auch am sehr guten 7. Platz seines Teams in der Bundesliga im Folge-

jahr. Durch seine vorbildhafte Leistungseinstellung und Einsatzbereitschaft auf und neben dem Platz schaffte er in der Saison 2013/14 den Sprung in den Kader der Regionalliga-Männermannschaft des FC Carl Zeiss Jena und brachte es dabei in seiner Debüt-Saison in Deutschlands vierthöchster Spielklasse auf 10 Einsätze. Außerdem war er eine wichtige Stütze des Nachwuchs-Auswahlteams des Thüringer Fußball-Verbandes.



Henkelmann, Florian

Gymnasium Ernestinum Gotha

Im Gymnasium Ernestinum Gotha wirkte Florian bei der Teilnahme am Schulsportwettbewerb JTFO aktiv mit. So beteiligte er sich bei den Vergleichswettkämpfen im Fußball, Basketball und Volleyball. Größte Erfolge sind die Qualifizierung für das Schulamtsfinale im Fußball (1. Platz 2015) und im Basketball (2. Platz) 2015.

Florian engagiert sich überdurchschnittlich bei seinem SV Wacker 03.

2014 belegte er in der Verbandsliga Fußball B-Jugend mit seiner Mann-

schaft einen ausgezeichneten 3. Platz. Auch 2015 konnte er an die Erfolge anknüpfen und erreichte mit seiner Elf in der Verbandsliga Fußball Platz 4 in der A-Jugend.

Hüttner, Norman

**Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium
Gera**

Norman ist im Besitz des C-Trainersscheins und trainiert 2-3 mal pro Woche die Altersklasse U12w seines Vereins. Als Inhaber des BK-Schiedsrichterscheins wird er als Schiedsrichter bei diversen Spielen eingesetzt. Norman ist Heimspielkoordinator der Mannschaft des Geraer VC, die am Spielbetrieb der 3. Liga teilnimmt. Außerdem ist er aktives Mitglied im Präsidium des Vereins. Norman ist mitverantwortlich für die Nachwuchssichtung (Volleyball) in den Schulen und arbeitet daher eng mit den Sportlehrern verschiedener Schulen zusammen.

Er nahm langjährig und erfolgreich am Schulsportwettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Volleyball und Beachvolleyball, sowohl als Spieler als auch als Schiedsrichter, teil. Nach Siegen im Kreis- und Regionalfinale zog er mit der Mannschaft ins Landesfinale.



Außerschulisch ist Norman als Spieler in der 1. Herrenmannschaft und in der Nachwuchsmannschaft (U20m) des Geraer Volleyballclubs (GVC) aktiv. Zur Vorbereitung auf seine Sporteignungsprüfung für das Lehramt Sport hat er seinen wöchentlichen Trainingsplan zusätzlich um Gerätturnen, Schwimmen und Ausdauerlauf erweitert.

Karsten, Johanna

**Staatliches Gymnasium „Ernst
Abbe“ Eisenach**

Johanna ist seit vielen Jahren im Förderverein des Gymnasiums aktiv und vertritt mit viel Sachverstand die Belange der Schüler. In der Klassenstufe 11 war sie Mitglied des 11er Rates und hat mehrere Aktivitäten vorbereitet. Dieses Engagement hat Johanna in diesem Schuljahr konsequent fortgesetzt. Sie war aktiv beteiligt bei der Vorbereitung von Studienfahrten, Aktionstagen und Projektwochen.

1. Platz und im Medizinballstoßen, Hochsprung und dem 30m-Sprint jeweils einen 2. Platz. Im Jahr 2014 erreichte sie in diesem Wettkampf im Medizinballstoßen den 1. Platz, im Dreierhopp, 30m-Sprint und dem Hochsprung jeweils einen 2. Platz.



Johanna vertrat ihr Gymnasium bei mehreren Wettbewerben, z.B. bei den Jugend-Kreismeisterschaften der Leichtathletik 2012 in Arnstadt und bei den Fitness-Wettkämpfen der Stadt Eisenach in den Jahren 2011-2014.

Sportlich erkämpfte sie bei den Hallenkreismeisterschaften der Leichtathletik 2013 im Dreierhopp einen

Während dieses Zeitraumes war Johanna aktives Mitglied der Volleyball- und Badminton-AG unseres Gymnasiums.



Klemm, Jakob

**Parkschule - Staatliche
Regelschule Weimar**

Mit großem Engagement vertritt Jakob als Schülersprecher die Interessen seiner Mitschüler.

Er ist als Streitschlichter tätig und nimmt in dieser Funktion auch an Fortbildungen teil. Sein dort erworbenes Wissen gibt er bei schulinternen Streitschlichtertagen an jüngere Schüler weiter.

Jakob erreicht sehr gute schulische Leistungen. So erzielt er seit Jahren den besten Notendurchschnitt der Klasse.

Bei sportlichen Wettkämpfen vertritt Jakob regelmäßig die Schule und nahm mehrfach am Triathlon teil.

Jakob ist aktives Mitglied des DLRG. Als Übungsleiter trainiert er zweimal wöchentlich eine Gruppe 9 bis 11-Jähriger. In der DLRG-Jugend gestaltet er aktiv Veranstaltungen für jüngere Vereinsmitglieder mit (z.B. Wasserfasching, Ferienspaß, Osterbasteln).

Als Leistungsträger nahm Jakob an den Landesmeisterschaften, den Deutschen Meisterschaften im Schwimmen und an DSV-Wettkämpfen teil.



Kokott, Lukas

Zabel-Gymnasium Gera

Lukas trainiert seit über 10 Jahren Fußball beim JFC in Gera. Er ist bereits Übungsleiter im Kinderbereich seines Vereins. Seine Leistungsentwicklung ist sehr vielfältig. In der Verbandsliga gehört er mit seiner Mannschaft seit Jahren zu den Medaillenträgern. Dazu gehören Titel wie Landesmeister im Futsal 2014, Vizepokalsieger, 3. Platz bei den Landesmeisterschaften im Futsal 2015 sowie Vizemeister im Futsal bei den Nordostdeutschen Meisterschaften 2015. Durch sein bemerkenswertes Engagement erhielt er 2014 eine Auszeichnung für das Ehrenamt vom Landessportbund

Thüringen und wurde bei der Sportlerehrung 2015 in Gera für die beste Jugendarbeit geehrt.

Im Rahmen von JTFO nahm Lukas seit der 5. Klasse erfolgreich in den Sportarten Leichtathletik, Basketball, Fußball und Schwimmen bis zum Landesfinale teil. Durch seine vielfältige sportliche Entwicklung und seine persönliche Reifung erreichte er ein hohes Leistungsniveau. Seine hohe Einsatzbereitschaft bei Crossläufen, Sprintercups und dem Sponsorenlauf „Laufen mit Herz“ sind lobenswert. Er wurde im gymnasialen Wettbewerb „Sport-Ass“ Sieger 2012 sowie Sieger mit der Mannschaft 2011/12.

Kolarzik, Nina

**Evangelisches Ratsgymnasium
Erfurt**

Seit mehreren Jahren ist Nina sehr engagiert in der Schulmannschaft der Rennsteigstaffel, sowohl als Übungsleiterassistentin als auch als aktive Teilnehmerin.

Nina ist eine sehr erfolgreiche Leichtathletin und errang viele Titel bei Stadtmeisterschaften sowie auch mit der Schulmannschaft im Regionalfinale. Auch in der Volleyball-Schulmannschaft war sie eine zuverlässige Leistungsträgerin.

Läufer, Philipp

**Staatliches Herder-Gymnasium
Nordhausen**

Philipp Läufer ist ein sehr hilfsbereiter und umsichtiger Schüler. Er trägt insbesondere zum erfolgreichen Verlauf des Sportunterrichts bei. Weiterhin engagiert er sich bei der Organisation des Pausensportprojektes des Herder-Gymnasiums.

Außerschulisch ist Philipp seit vielen Jahren als Kampfrichter in der Leichtathletik regional und überregional im Einsatz. In seinem Sportverein TSG Salza unterstützt er die Trainer bei der Durchführung des Trainings, indem er einzelne Trainingsstundenabschnitte oder ganze

Trainingseinheiten planerisch und gestalterisch übernimmt.

Direkt nach dem Abitur wird Philipp ein Freiwilliges Jahr in einem SOS-Kinderdorf absolvieren.

Philipp Läufer hat in den vergangenen zwei Jahren die Schule mehrfach erfolgreich bei Crossläufen im Landkreis Nordhausen vertreten und dabei Medaillenränge erreicht. Darüber hinaus war er Mitglied der siegreichen Leichtathletikmannschaft beim Kreisfinale im Rahmen von JTFO.

In seiner Freizeit betreibt Philipp seit vielen Jahren Judo, zur Zeit in der TSG Salza.





Martin, Désirée

Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka

Désirée ist im Spielbetrieb ihres Vereins aktiv, besitzt die Schiedsrichter C-Lizenz und hilft bei der Betreuung des Trainings der weiblichen Nachwuchsmannschaften.

In ihrem Gymnasium wird sie als Schiedsrichterin im Volleyball für die Wettkämpfe von JTFO geschätzt. Außerdem gibt Désirée Nachhilfe in Englisch und Geographie. Seit der 5. Klasse vertritt sie die Interessen der Schüler als Klassen- bzw. Kurssprecherin (oder Stellvertreterin). Désirée engagiert sich im Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. In den letzten drei Jahren

gehörte sie dem Organisationsteam des Projekttagess an und nahm am 1. Landestreffen 2014 von „Schule ohne Rassismus“ teil.

Sie war aktive Teilnehmerin bei Wettkämpfen von JTFO im Volleyball und Beachvolleyball. Als Leistungsträgerin hatte sie dabei großen Anteil am erfolgreichen Abschneiden der Schulteams.

Im außerschulischen Sport ist Désirée eine Stütze ihres Volleyballvereines, dem SSG 01 Blankenhain. So errang ihr Team Kreismeister- und Pokalsieger-Titel und gewann den Supercup. Seit der Saison 2014/2015 spielt sie in der Landesklasse Ost.



Merkel, Max

**Lyonel-Feininger-Gymnasium
Mellingen**

Max spielt seit 2002 aktiv beim SV Fortuna 59 Frankendorf Fußball. Weiterhin ist er seit November 2010 aktiver Fußballschiedsrichter. In der Fußball-Ferenschule Mellingen Doppelpass e. V. ist er als Trainer und Betreuer tätig.

Bei Schulveranstaltungen, wie z.B. den Weihnachtskonzerten in Buttelstedt und Mellingen, ist er für die Technik zuständig.

Max nahm in den letzten 2 Jahren regelmäßig an den sportlichen Veranstaltungen im Rahmen von JTFO

in den Wettbewerben Fußball, Basketball und Volleyball teil.

Außerdem beteiligte er sich beim Crosslauf und hatte da einen großen Anteil am Gewinn des Pokals im Jahr 2013.

Beim Drachenbootcup am Alperstedter See war Max ebenfalls in den letzten beiden Jahren in der Siegermannschaft vertreten.

Messing, Daniel

Perthes-Gymnasium Friedrichroda

Daniel ist als Übungsleiter der C-Jugend im Handballverein Hørselgau tätig. Daneben ist er für die Absicherung des Abendberglaufs des SV 05 Friedrichroda verantwortlich, fungiert als Sekretär und Zeitnehmer im Handball und hat eine Schiedsrichterausbildung absolviert. Des Weiteren ist er als Betreuer beim Projekt „Olympische Spiele“ tätig und ein verlässlicher Mitgestalter bei der Organisation von Schulprojekten.

Daniel leitete die Handball-AG der Schule zwei Jahre lang mit großem Erfolg und betreute Teams für JTFO in Handball und der Leichtathletik.

Als aktiver Sportler nahm er selbst an Wettbewerben im Rahmen von JTFO im Handball und Volleyball teil.

Außerdem ist er aktiver Spieler bei der HSG Hørselgau. In der Saison 2013/14 belegte er den 7. Platz in der Torschützenliste der A-Jugend in der Thüringenliga und krönte den Bezirkspokalsieg 2014 bei den Männern als Torschützenkönig.

Daniel war in der gesamten Schulzeit an unserem Gymnasium in höchstem Maße einsatzbereit, sowohl als aktiver Sportler als auch als Vorbereiter und Betreuer.



Oelschlegel, Janet

Staatliche Regelschule

„Geschwister Scholl“ Wurzbach

Janet übernahm und übernimmt regelmäßig und selbstständig Aufgaben und Verantwortung bei Benefizveranstaltungen, Tagen der offenen Tür, bei der Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung anlässlich des 120jährigen Schuljubiläums, bietet Rezitationen bei Zeugnisübergaben der Abschlussklassen dar und unterstützt lernschwache Schüler in Form von Patenschaften. Außerdem übernahm sie die Verantwortung für die Durchführung der 1. Direktwahl des Schulsprechers.

Janet ist in allen Bereichen eine außerordentlich engagierte Schülerin.

Auf sportlichem Gebiet ist es ihr in den letzten zwei Jahren gelungen, den Wanderpokal der Regelschulen in der Leichtathletik zu erringen.

Sie nimmt regelmäßig an den Kreisjugendspielen der Leichtathletik im Saale-Orla-Kreis teil. Dabei konnte sie in den vergangenen Jahren mehrere vordere Platzierungen erreichen.

Bei den Crossläufen im Rahmen des Schulsportwettbewerbes von JTFO belegte Janet ebenfalls sehr gute vordere Plätze.





Pfeiffer, Marie

Staatliches Angergymnasium Jena

Marie zeigt großes Engagement, indem sie bereits seit 3 Jahren eine Jugendmannschaft im Basketball trainiert. Mit großem Interesse legte sie im letzten Jahr ihre D-Lizenz in diesem Bereich ab. Sie organisiert den Spielbetrieb der U12 und hilft immer gern bei Festen und Veranstaltungen. Zugleich ist Marie neben dem Sport im Schulchor aktiv.

Marie spielt seit der 4. Klasse aktiv Basketball bei den Lady Baskets. Sie war mehrfache Thüringer Meisterin und spielte in der Mitteldeutschen Liga. Jetzt ist sie aktiv in der Oberligamannschaft der Lady Baskets.



Preuße, Cellina

Humboldt-Gymnasium Weimar

Cellina ist in der DLRG Weimar aktiv und zeichnet sich dabei durch Einsatzbereitschaft und Verantwortungsübernahme aus.

Sie trainiert wöchentlich zwei Sportschwimmgruppen des Vereins, ist als stellvertretender Jugendwart und im Jugendvorstand tätig. Cellina organisierte verschiedene Veranstaltungen für Nachwuchssportler, etwa Kinderfreizeiten der DLRG-Jugend, den Wasserfasching, oder Kita-Sportfeste in Weimar. In der Schule fungiert Cellina seit der fünften Klasse als Klassen- bzw. Kurssprecherin.

Im Schuljahr 2014/15 übernahm Cellina im Rahmen des Sportprojektes „Athletik Plus“ das Schwimmtraining für die jüngeren Schüler. Sie organisierte ein Englischprojekt für jüngere Mitschüler. Beim Schulwettbewerb JTFO vertrat Cellina das Humboldt-Gymnasium Weimar mehrfach erfolgreich.

In den Jahren 2006-2013 nahm sie an Thüringer Meisterschaften im Rettungsschwimmen teil. Dabei gewann sie viele Titel. Hervorzuheben sind 2. Plätze bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2008 und 2010.

Rammner, Maximilian

Kyffhäusergymnasium Bad
Frankenhausen

Maximilian ist Mitglied in zwei Volleyballvereinen – in der VSG 70 Bad Frankenhausen sowie im VC BW 72 Oldisleben. Dort bestreitet er erfolgreiche Punktspiele und ist gleichzeitig als Schiedsrichter tätig. Er engagiert sich in der Jugend- und Vorstandsarbeit als Jugendleiter im Aeroclub Bad Frankenhausen. Maximilian ist mit verantwortlich für die Absicherung lokaler Wettkämpfe wie dem Kyffhäuser-Berglauf.

Maximilian ist ein sehr sportbegeisterter Schüler. Er vertritt seine Schule erfolgreich in verschiedenen

Sportarten. So konnte er mit einer Teilnahme am Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA 2014 in Berlin den 14. Platz erreichen. Beim Kyffhäuser-Berglauf 2014 erreichte er über 14,9 km Lauf den 1. Platz in seiner Altersklasse und wurde 36. in der Gesamtwertung. Mit seiner guten Ausdauer belegte er 2014 bei den Kreisjugendspielen den 2. Platz im 800m-Lauf, den 3. Platz beim Kreiscross, einen hervorragenden 2. Platz beim Stundenlauf sowie den 1. Platz beim Schulsportfest.

Auch im Volleyball hat er seine Stärken. 2014 erreichte er mit seiner Mannschaft den 1. Platz beim Kreisfinale von JTFO.



Riese, Janik

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Weimar

2012 hat Janik seine Trainer- und Rettungsschwimmer-Ausbildung abgeschlossen und ist seitdem neben seinem eigenen Training für 7-10-Jährige im Verein tätig. Seither wird deutlich, dass er die Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs als sehr wertvoll empfindet.

Darüber hinaus hat sich Janik bei der Vorbereitung und Organisation Weimarer Sportwettkämpfe (u.a. Schultriathlon, SwimRun und Triathlon) als wertvoller Helfer profiliert.

Seine schulischen Leistungen hat er stetig verbessert und in der 10. Klasse damit begonnen, einigen Schülern außerunterrichtliche Nachhilfe zu geben. Weiterhin nimmt Janik in diesem Jahr am Wettbewerb „Jugend forscht“ teil.

Als Sportler gewann Janik mehrfach den fun&move-Triathlon in Weimar, belegte beim Bundesfinale 2011 von JTFO den 1. Platz im Triathlon-Einzelwettkampf und holte mit seiner Schulmannschaft den Vize-titel. Er startet außerdem für die 2. Bundesliga Triathlon und kann dort ebenso hervorragende Platzierungen aufweisen.





Riethmüller, Noah

**Bergschule St. Elisabeth Staatlich
Anerkanntes Katholisches
Gymnasium Heilbad Heiligenstadt**

Noah hat die Übungsleiterlizenz D im Tischtennis erworben und arbeitet in seiner Freizeit als Übungsleiter im Verein SV Gerbershausen, Abt. Tischtennis im Kinder- und Jugendbereich. Er selbst ist aktives Mitglied in einer Tischtennis-Mannschaft im Wettkampfbereich sowie Mitglied einer Fußballmannschaft des Vereines.

Für zwei Jahre hat Noah als Schülersprecher unserer Schule gearbeitet und sich in dieser Funktion für die

Belange seiner Mitschüler eingesetzt.

Als Sportler hat er aktiv und mit großem Erfolg an Wettkämpfen auf Schulamtschuleebene im Tischtennis und Fußball teilgenommen. Außerdem hat er auf Ebene des Schulamtsbereiches an Veranstaltungen zur Repräsentation der Schule mitgewirkt.



Rincke, Johanna

**Staatliches Pierre-de-Coubertin-
Gymnasium Erfurt**

Johanna war immer bereit, Schule, Verein und Verband zu unterstützen. Mit großer Begeisterung wirkte sie unter anderem beim Projekt „Kids in Bewegung“ mit, das über den Verein SWE Volley Team e. V. organisiert wird.

Aktive Unterstützung zeigte sie, wenn es darum ging, ehrenamtlich Wettkämpfe im Kinder- und Jugendbereich abzusichern. Auch als Assistentin im Kinder-Training war auf sie stets Verlass. Mit ihrer Mannschaft wurde sie Landesmeisterin in der U20w, belegte in der Regionalli-

ga Ost den 2. Platz und kämpft derzeit um den Deutschen Meistertitel.

Johanna ist eine zuverlässige und hilfsbereite Schülerin, deren faires und umsichtiges Verhalten auch im Sport von Vorbildwirkung ist. Stets hat sie ein offenes Ohr für ihre Teamkolleginnen und engagiert sich für die Belange und das Vorankommen der Mannschaft. Darüber hinaus wirkt sie seit mehreren Jahren mit Begeisterung im Projektchor unserer Schule mit.

Rohrmann, Michael

Tilesius-Gymnasium Mühlhausen

Michael ist einer der aktivsten Sportler seiner Schule. Neben sehr guten Leistungen im Schulsport vertrat er unsere Schule über viele Jahre erfolgreich als Spieler in Volleyball- und Basketballmannschaften bei den Turnieren von JTFO und schaffte es mehrmals bis zu den Landesfinals.

Er spielt seit vielen Jahren aktiv Basketball im BBC Mühlhausen. Neben mehrmaligem wöchentlichen Training und Punktspielen als aktiver Spieler der U19- und Herrenmannschaft trainiert und betreut er auch die BBC-Nachwuchsmannschaft

U14 dreimal wöchentlich im Trainings- und Punktspielbetrieb.

Darüber hinaus ist er ausgebildeter Basketballschiedsrichter. Michael ist ein äußerst fairer, mannschaftsdienlicher und in Konfliktsituationen um Ausgleich bemühter Sportler. Oft leitete er souverän Spiele im Volleyball und Basketball bei schulinternen Wettkämpfen und im aktiven Wettkampf.



Rudolph, Jonas

**Gymnasium am Lindenberg
Ilmenau**

Mit bemerkenswertem Engagement ist Jonas als Assistenztrainer in der Volleyball-AG tätig und hat damit verbunden auch regelmäßige Schiedsrichtereinsätze. Er hilft in der Jugendarbeit der Jungen-Uni-Volleyballmannschaft aus und organisiert gleichzeitig die Schulwettkämpfe mit. Jonas zeichnen besonders Ehrgeiz, Zuverlässigkeit und hohe Einsatzbereitschaft aus.

Seit der 5. Klasse besucht er die AG Volleyball und spielt jetzt in der Thüringenliga. Außerdem unterstützte er regelmäßig die Schulsportwett-

bewerbe als Schiedsrichter und vertrat unsere Schule wiederholt bei Volleyball- und Leichtathletikwettkämpfen. Er trainierte bis voriges Jahr auch in der Leichtathletik und erreichte zahlreiche vordere Platzierungen bzw. Podiumsplätze.





Rückriem, Alexander

**Goethe-Gymnasium/Rutheneum
seit 1608 Gera**

Mit viel Engagement setzt sich Alexander im Post SV Gera ein, für den er als Übungsleiter im Handball der weiblichen Jugend B, als Schiedsrichter und Ersthelfer tätig ist. Gleichzeitig engagiert er sich beim Arbeiter-Samariter-Bund sowie bei der Arbeiter-Samariter-Jugend.

Über viele Jahre unterstützte er Schulveranstaltungen im Handball als Schiedsrichter und Übungsleiter. Neben den sportlichen Aktivitäten unterstützte er die Schule 2012 und 2014 beim Schüleraustausch mit Russland.

Alexander spielt erfolgreich in der A-Jugend des Post SV Gera Handball. Zu seinen Erfolgen zählt ein 1. Platz der Thüringenliga in der B-Jugend sowie ein Sieg im Landeswettbewerb der ASJ, ein 2. Platz im Bundeswettbewerb ASJ sowie der 3. Platz im Bundeswettbewerb ASJ in der Einzelwertung. 2013 konnte er mit der Mannschaft den 1. Platz des Landeswettbewerbes ASJ sowie den 2. Platz in der Einzelwertung verteidigen. 2014 erreichte er den 5. Platz mit der Mannschaft im Bundeswettbewerb ASJ. Er nahm jahrelang erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Handball bis zum Schulamtsfinale teil.



Scharfenberg, Julian

**Gymnasium „Johann Wolfgang v.
Goethe“ Weimar**

Julian besitzt eine Übungsleiterlizenz und betreut derzeit 3 Trainingsgruppen im Sport- und Rettungsschwimmen. Darüber hinaus engagiert er sich aktiv bei der Gestaltung sportlicher Angebote im schulischen Rahmen. Er ist Schülerbeauftragter für den Bereich Kraftsport und stets sehr aktiv bei der Gestaltung von Schulsportveranstaltungen.

Julian kann für den betreffenden Zeitraum eine regelmäßige, erfolgreiche Teilnahme an regionalen, nationalen und internatio-

nen Schwimmwettkämpfen im Sport- und Rettungsschwimmen vorweisen, wie z.B.: Regionale Kreismeisterschaften, Stadtpokal, Vereinsmeisterschaften, Thüringer Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen sowie der Life Saving World Championship Rescue 2014 in Frankreich.

Schauerhammer, Denise

Staatliches Gymnasium „Heinrich-Böll“ Saalfeld

Denise vertrat in den letzten Jahren regelmäßig unsere Schule bei den Kreisjugendspielen im Schwimmen und erzielte hier stets Medaillenplätze. Als Assistenzübungsleiterin betreut und trainiert sie im Saalfelder Schwimmverein Sportler der Altersklasse Jugend B, C und D.

Ihr Amt als Jugendwart erfüllte sie vorbildlich. Mehrfach organisierte sie Veranstaltungen für unsere Schwimmer und führte die auch mit durch. Außerdem wird ihre Mitarbeit an der Vereinschronik sehr geschätzt.

Schneider, Laura

Heinrich-Hertz-Gymnasium Erfurt

Luras sportliches und soziales Engagement ist gekennzeichnet durch vielfältige Aktivitäten. In ihrem Verein ist sie als Kampfrichterhelferin tätig und wurde im Jugendbereich als Spielführerin betraut.

Im schulischen Bereich erfüllte sie seit der 5. Klasse die Funktion des Klassensprechers und hat sich dabei stark für die Belange ihrer Mitschüler eingesetzt.

Sozial engagiert sie sich im Bereich der Ersthelferausbildung bei „PRIMEROS“ und ist dort als Dozentin/Übungsleiterin eingesetzt und or-

ganisiert Lehrgänge. Sie führte auch Lehrgänge an unserer Schule durch. Zusätzlich besucht sie eine Musikschule und erhält Gitarrenunterricht.

Denise konnte auf Grund ihres kontinuierlichen Trainings in den letzten Jahren ihre Leistungen in allen Schwimmtechniken deutlich verbessern. Dementsprechend belegte sie bei den Landesmeisterschaften mehrfach Podestplätze. So wurde sie bei den Juniorinnen 2015 über 400m Lagen Thüringer Vizemeisterin und belegte 2014 bei den Thüringer Kurzbahnmeisterschaften einen 1. Platz über 100m Lagen in der Jugend A und den 3. Platz über 200m Brust.



Laura ist seit 2011 Mitglied bei der SG Erfurt electronic e. V. in der Abteilung Volleyball. 2014 wurde sie mit der 2. Damenmannschaft Siegerin der Kreisklasse und Siegerin mit der 1. Damenmannschaft der Landesklasse.

Neben dem zweimaligen Training wöchentlich für den Volleyballsport ist sie auch stetig bemüht, ihre körperliche Fitness zu verbessern und ist zusätzlich im Fitness-Studio präsent.

Sulies, Philipp

**Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Hildburghausen**

Aufgrund seiner vielen Aktivitäten hat Philipp keine spezielle Funktion in der Klasse. Er bringt sich aber stets konstruktiv ein, ist stets bereit, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Er ist aufgeschlossen und motiviert andere Mitschüler. Philipp ist sehr beliebt und darum bemüht, Spannungen und Konflikte in der Klasse beizulegen.

Er erzielte konstant sehr gute Leistungen in allen Bereichen des Sportunterrichtes, hat sich als Riegenführer bei Schulsportfesten und beim

Verkehrssicherheitstag aktiv eingebracht.

In seiner Freizeit spielt er seit 2010 Tennis im Verein TC Rot Weiß Hildburghausen. Er engagiert sich dort sehr und nimmt an Wettkämpfen teil, erzielte auch schon vordere Plätze. Im Winter spielt er Volleyball. Philipp ist sehr vielseitig. Mit Freunden machte er Fahrradtouren nach Schweden und Österreich, hat Freude am Klettern und Eisbaden.



Theimer, Sophia

**Staatliche Regelschule „Thomas
Müntzer“ Mihla**

Sophia ist eine von ihren Mitschülern geachtete und beliebte Schülerin. Bei schulischen Veranstaltungen übernimmt sie freiwillig Aufgaben und Verantwortung.

Sportveranstaltungen auf Schulebene, wie Schulmeisterschaften in den verschiedensten Disziplinen, werden von ihr mitgestaltet und unterstützt. In ihrer Schule ist sie als Umweltschülerin aktiv.

Sophia ist eine engagierte und erfolgreiche Sportlerin. Sowohl bei nationalen als auch internationa-

len Wettkämpfen errang sie für ihren Verein Bushido Eisenach viele Siege und vordere Platzierungen im Kampfsport. Aber auch für ihre Schule war sie in verschiedenen Sportarten auf Kreisebene aktiv und erfolgreich.

Tiersch, Sabrina

Regelschule „Franz Kolbe“ Auma

Sabrina spielt seit vielen Jahren im Handballverein „Blau Weiß Auma“. Sie spielt dort im Spielbetrieb der Landesliga Thüringen. In der Saison 2013 belegte die Mannschaft den 3. Platz. Bei den KJS der Leichtathletik belegte Sabrina im Speerwurf im Jahr 2013 den 3. Platz. Im darauffolgenden Jahr wurde sie Gewinnerin der Silbermedaille. Einen zweiten Platz erkämpfte sie im Schwimmcup der Schulen (2013).

Sabrina ist neben Klassensprecherin auch Schülersprecherin der Regelschule Auma. Bei der Vorbereitung von Schul- und Sportfesten ist

sie stets bereit mitzuarbeiten. (z.B. Line Dance, Organisation des Abschlussfestes Kl. 10). Ihre Aufgaben als Kampfrichterhelfer im Gerätturnen erfüllt sie sehr gut. Als Klassenbuchverantwortliche ist auf sie stets Verlass.



Wantzlöben, Gerd

Staatliches Gymnasium „Albert Schweitzer“ Ruhla

Gerd war Schülersprecher unseres Gymnasiums. Durch seine engagierte Arbeit prägte er maßgeblich die Wirkung der Schule im Umland von Ruhla. Er war ein umsichtiger Helfer im Skilager der Klasse 7. Gerd erwarb die DOSB-Lizenz Trainer C im Breitensport und arbeitet als Übungsleiter beim WSC'07 Ruhla. Dort wurde er zugleich in den Vorstand als auch in den Jugendvorstand gewählt. Trotz seiner vielseitigen außerunterrichtlichen Tätigkeiten erreicht er sehr gute schulische Ergebnisse.

Gerd ist ein sehr erfolgreicher Wintersportler, welcher an den verschiedensten Wettkämpfen teilgenommen hat. Er wurde Deutscher Meister im Skiroller Berganstieg-Lauf in Ruhla. Bei den Thüringer Meisterschaften im Skilanglauf belegte er den 2. Platz. Beim „Erzgebirgsskimarathon“ belegte er ebenfalls den 2. Platz. Gerd gehörte weiterhin zur erfolgreichen Teamstaffel des WSC'07 Ruhla beim Rennsteigstaffellauf. Für das Gymnasium startete er in der Schulmannschaft Skilanglauf beim Bundesfinale JTFO.





Weiß, Anna

**Staatliches Sportgymnasium
„Joh. Chr. Fr. GutsMuths“ Jena,
Regelschulteil**

Anna spielt seit der Saison 2014/2015 in der U17 -Bundesliga-Mannschaft des Frauenfußball USV Jena e.V. (derzeitig Platz 3 in der Bundesliga Staffel Nord). Sie reifte in der Zeit zur absoluten Führungsspielerin. Außerdem ist sie ein fester Bestandteil der U17-Auswahl des Thüringer Fußballverbandes.

Anna verfolgt sehr selbstbewusst und konsequent ihre Ziele in der Schule und im Sport und ist dabei sehr leistungs- und erfolgsorientiert und zeigt einen sehr großen Ehr-

geiz. Im Klassenverband wird Anna besonders für ihre kommunikative und soziale Art im Umgang mit Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrern geschätzt.



Werfling, Lisa

**Staatliches Gymnasium „Wilhelm
von Humboldt“ Nordhausen**

Lisa hat die Lizenz „Übungsleiter C“ erworben, legte das Fußball-Abzeichen in Gold ab und verwaltet die Vereinsseite von „SV Germania“ Heringen.

Sie engagiert sich bei Sportveranstaltungen, Sportfesten oder einfach nur im Unterricht. Lisa ist eine vorbildliche Schülerin, eine faire und engagierte Sportlerin und handelt im Sinne des olympischen Gedankens Pierre de Coubertins.

Lisa ist eine vielseitig interessierte Sportlerin, deren Liebe besonders

den Ballsportarten gilt. Sie hat ihre Schule im Basketball bei Kreis- und Schulamtsfinals vertreten und das Basketballabzeichen in Silber abgelegt.

Im Volleyball und Beachvolleyball hat sie mehrfach ihre Schule vertreten. Ferner hat sie als Betreuerin und Co-Trainerin jüngere Mannschaften gecoacht und Schulvolleyballspieler in ihrer Freizeit trainiert.

In ihrer Lieblingssportart Fußball hat sie mehrfach an Kreis-, Schulamts- und Landesfinals teilgenommen und als unverzichtbarer Leistungsträger die Schule 2008 und 2009 beim Bundesfinale in Berlin vertreten.

Westhaus, Pascal

Staatliche Regelschule Elxleben

Pascal ist gewählter Schülersprecher der Schule und Kreisschülersprecher im Bereich Sömmerda für Regelschulen. Er ist ausgebildeter und aktiver Streitschlichter unserer Schule.

In seiner Vereinsmannschaft wurde er als Kapitän gewählt und war bei vielen Wettkämpfen im schulischen und außerschulischen Bereich als Schiedsrichter erfolgreich tätig.

Pascal ist langjähriges Mitglied des SV Empor Walsleben in der Sektion Fußball und ist aktiver

Spieler in der B-Jugend, mit der er in der Kreisoberliga spielt.

Aktuell hat sich Pascal für eine Schiedsrichterausbildung im Verein gemeldet.

Als Sportler hat Pascal mehrfach und erfolgreich an Wettkämpfen im Rahmen von JTFO im Fußball teilgenommen.



Herausgeber

Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

Juni 2015

Illustrationen und Satz: TMBJS | Herr Müller

Fotos: privat

